

# かわら版

(Kawaraban)

**Monatsblatt der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin e.V.**



**September 2019 年 9 月**

## **Liebe Mitglieder und Freunde der DJG Berlin,**

eine wichtige Aufgabe der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin ist für mich, in möglichst effizienter Weise Verknüpfungen zu Einrichtungen, die der deutsch japanischen Freundschaft dienen, herzustellen oder bestehende Verbindungen zu stärken. Die Beziehungen zu den Berliner Bildungseinrichtungen, die sich mit Japan befassen, gehören in diese Kategorie.

Während eines kürzlichen Besuches bei der Vizepräsidentin der Freien Universität Berlin und Leiterin des Fachbereichs Japanologie Frau Prof. Dr. Blechinger-Talcott, zugleich Mitglied unseres Beirats, besprachen wir neue Wege der Zusammenarbeit. Das Ergebnis wird sich in der Gestaltung des Programms unserer Gesellschaft im kommenden Jahr widerspiegeln. Bereits schon jetzt gibt es mannigfaltige Verbindungen zur Japanologie, insbesondere durch die regelmäßige Praktikumsstätigkeit von Studentinnen und Studenten in unserer Geschäftsstelle in der Hardenbergstrasse 12 im 4. Obergeschoss. Besuchen Sie unsere Praktikanten dort einmal! Die Freie Universität ist inzwischen die einzige akademische Einrichtung in der Region, die ein volles Japanologie-Studium anbietet. Zu erwähnen sind auch öffentlich zugängliche Veranstaltungen des Fachbereichs zu Japanthemen. Die Humboldt Universität bietet daneben ihren Studierenden Japanisch-Sprachkurse an.

Nachdem wir kürzlich im Rahmen unseres Programmes die japanische Schule in Wannsee besucht hatten, wollen wir uns in Zukunft neben den Universitäten auch den Berliner Schulen widmen, die das Lernen der japanischen Sprache ermöglichen. Kürzlich besuchte eine Gruppe von 7 Schülern aus Fukushima eine solche Schule, das Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium im Prenzlauer Berg. Der Deutschland-Aufenthalt dieser Schüler ist ein Beispiel für die mannigfache finanzielle Unterstützung durch die Stiftung der Deutsch-Japanischen Gesellschaften.

Ihr Dr. Bernd Fischer

Titelbild: Unsere Homestay-Gäste Taishi Ozawa und Shunsuke Tanaka aus Tokyo am Brandenburger Tor mit Jenny Lindner

### **Impressum:**

Herausgeber: Deutsch-Japanische Gesellschaft Berlin e.V.

Präsident: Dr. Bernd Fischer

Anschrift: Hardenbergstr. 12, 10623 Berlin, Tel: (030) 3199 1888, Fax: (030) 3199 1889

**Bürozeiten: Mo, Do von 9-13 Uhr sowie Di, Mi von 13 – 17 Uhr**

E-Mail: [djg-berlin@t-online.de](mailto:djg-berlin@t-online.de) Web: [www.djg-berlin.de](http://www.djg-berlin.de)

Redaktion: Katrin-Susanne Schmidt (Geschäftsführerin)

Web-Master: Markus Willner, Fabian Fier

Japanische Übersetzungen: Tomoko Kato-Nolden

HypoVereinsbank Kontoinhaber: DJG Berlin e.V.

IBAN DE48 1002 0890 0019 9625 71

**"Trends made in Japan-Manga/Cosplay/Popmusik"  
Vortrag von Kirsten Hoheisel  
und Mitgliedern der „Jungen Gruppe“ der DJG Berlin**

Sind Ihnen schon einmal verkleidete junge Menschen aufgefallen, die sich auf Events mit Japanbezug gut gelaunt in kleinen und größeren Gruppen präsentiert haben? Dass es sich dabei sicher nicht um einen verspäteten Faschingsumzug handelt, hat sich in den letzten Jahren genauso herumgesprochen, wie der Name dieser Gruppen: „Cosplayer“.

Doch was bedeutet „Cosplayen“? Diese Frage versuchen wir im Zusammenhang mit weiteren Trends aus Japan zu erklären, die sich bei jungen Menschen in Deutschland und Europa einer wachsenden Beliebtheit erfreuen.

**Manga, Anime, Vocaloid, J-Pop und K-Pop** sind Begriffe, die wir in diesem Vortrag nicht nur vorstellen, sondern auch mit anschaulichen Beispielen (einige Mädchen werden Cosplay-Kostüme tragen) erläutern werden. Ganz wichtig dafür ist natürlich die Mitwirkung von jungen Menschen, die uns aus ihrer Sicht das „coole Japan“ in spannenden neunzig Minuten näherbringen möchten.



Kirsten Hoheisel ist seit 2018 im Vorstand der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin für die Jugendarbeit zuständig. Außerdem organisiert sie gemeinsam mit einem Manga-Team den diesjährigen Manga-Wettbewerb der DJG. Ihr liegt besonders die Sensibilisierung für jugendliche Themen mit Japanbezug am Herzen.

**Zeit:** Dienstag, 27. August 2019 um 18 Uhr  
**Ort:** JDZB, Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin  
**BVG:** U3 (Oskar-Helene-Heim) Bus: X10, 110, 115  
**Anmeldung:** [Link zur Veranstaltung](#), oder per E-Mail: [djg-berlin@t-online](mailto:djg-berlin@t-online)



## **Führung durch die Gärten der Welt und Konzertbesuch**

In den Gärten der Welt lässt sich internationale Gartenkunst verschiedener Epochen und Regionen eindrucksvoll und vielfältig erleben. Jahrtausende alte Traditionen treffen hier auf zeitgenössische Landschaftskunst von fünf Kontinenten. Ob Orientalisch, Asiatisch, Australisch, Südamerikanisch, Afrikanisch oder Europäisch: Der Garten ist in allen Kulturen der Welt ein Ort des Friedens, der Schönheit und des Glücks. Diese Gemeinsamkeit zeigt sich rund um den Globus in den unterschiedlichsten Gartenformen – und in den aufwändig gestalteten Gärten der Welt in Marzahn-Hellersdorf.



Neben Gartenkunst und –Kultur bieten die Gärten der Welt auch viele musikalische Highlights. So laden sie am 31. August 2019 traditionell zum Ende des Hochsommers zu „Viva la musica“ ein. Unter der Leitung von Markus L. Frank nimmt die Anhaltische Philharmonie die Gäste auf eine musikalische Reise mit: von Italien über Ägypten bis hin zum Mond. Zum Abschluss des Konzertabends leuchtet die spektakuläre Freilichtbühne in den Farben eines malerischen Höhenfeuerwerks. Über die Lust zu reisen, die Vorfreude darauf und die zu erwartenden Abenteuer erzählen Musikstücke unter anderem von Rossini, Lortzing, Strauß und Millöcker. Die renommierte Anhaltische Philharmonie aus Dessau feierte 2016 ihr 250-jähriges Jubiläum und bringt nach Berlin die Solisten Rita Kapfhammer (Mezzosopran), David Ameln (Tenor) und Don Lee (Bass) mit.



Vor dem Konzert wird uns **Beate Reuber** durch die einzigartigen Gärten führen und auf eine Weltreise einladen. Während Ihres langjährigen Wirkens - seit 1992 - als Senior Parkmanagerin der Gärten hat Sie die Entstehung, das Wachsen und Werden aller Gärten hautnah miterlebt und kann darüber sicher interessant berichten. Zur IGA Berlin 2017 übernahm Sie protokollarische Aufgaben und konnte viele hochrangige Gäste von der Schönheit der größeren und moderneren Gärten überzeugen.

Seit März 2019 hat sie bei Grün Berlin GmbH eine neue Aufgabe im Management inne. Als Ambassador wird Sie die Gärten der Welt auf nationaler und internationaler Ebene repräsentieren und weiterhin als Gesicht und Stimme die Marke etablieren.



**Zeit:** Samstag, 31. August 2019 Führung 15 bis 17.Uhr, Konzert ab 19.30  
**Ort: Gärten der Welt: Treff:** Blumenberger Damm 44, 12685 Berlin-Marzahn  
Bei Anreise mit ÖPNV (U5 bis Kienberg) empfiehlt sich Eintritt mit Seilbahn  
**Eintritt:** 7€ (mit Seilbahn: 9 €) , Führung für DJG-Mitglieder **frei**  
**Bitte melden Sie sich bei uns zur Führung an und bestellen die Konzertkarten selbst:** Kategorie C: 30,00 €, Kategorie B: 32 €, Kategorie A: 34 €,  
**Anmeldung zur Führung** [djg-berlin@t-online.de](mailto:djg-berlin@t-online.de), Tel. 030 31 99 1888,  
[Link zur Veranstaltung](#)  
**Konzertkarten unter:** [Ticketing@gruen-berlin.de](mailto:Ticketing@gruen-berlin.de)



**'CROSSING MUSICAL CULTURES '**  
**Tokyo meets European Jazz and Film Music**

**Künstler:**

Reizan Koike : Shakuhachi  
Yoshiko Ogawa : Shinobue  
Ekkehard Wölk - piano  
Anders Grop - bass  
Andrea Marcelli – drums  
Shinpei Nakayama

**Programm:**

Toru Takemitsu und Shin'ichiro  
Ikebe von Kurosawa's films,  
Nino Rota von Fellini's film,  
Georg Friedrich Händel,  
Claudio Monteverdi, einige  
traditionelle japanische Songs



Diesmal etwas anderes: Wir präsentieren ein Jazzkonzert mit 2 japanischen Musikern, sicher eine spannende Synthese... wir laden Sie und Ihre Freude zu diesem ungewöhnlichen Konzert herzlich ein.

**Zeit:** Dienstag, der 17. September 2019 um 18.30 Uhr

**Ort:** JDZB, Saargemünder Straße 2, 14195 Berlin

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** [djg-berlin@t-online.de](mailto:djg-berlin@t-online.de), [Link zur Veranstaltung](#)

## Abschied vom DAITOKAI



Das Restaurant „Daitokai“ gehörte über 20 Jahre unverrückbar zum Jahreskalender der DJG Berlin, denn hier fanden unsere beliebten Neujahrssessen statt. In den letzten Jahren war der Andrang so groß, dass wir zwei Termine angeboten haben, allein 2019 haben insgesamt 180 DJG-Mitglieder und ihre Freunde diese Essen zu Beginn des Jahres besucht. Immer war das auch eine gute Möglichkeit, mit dem amtierenden Botschafter und seiner

Gattin und anderen Vertretern der Botschaft in Kontakt zu kommen.

Nun erreichte uns die überaus traurige Nachricht, dass das beliebte Restaurant im Europa-Center unwiderruflich zum 28. 09. 2019 schließen wird.

**Wir bedanken uns bei Herrn Shiraishi und seinem Team für die jahrelange gute Kooperation.**

Wir sind auf der Suche nach einem neuen Restaurant für das Neujahrssessen 2020 – aber diese Suche gestaltet sich sehr schwierig, da die angepeilten Restaurants entweder zu klein oder zu teuer sind. Wenn Sie da eine Idee haben, melden Sie sich bitte bei uns im Büro.

Bevor das „Daitokai“ aber endgültig schließt, konnten wir zu zwei Terminen Mittagessen zum „Neujahresessen-Sonderpreis“ von 26 Euro für Sie reservieren. Es stehen uns dabei jeweils maximal 36 Plätze zur Verfügung:

### 4 Gänge Menü

Miso Suppe

Sashimi (Thunfisch, Lachs, Weißfisch)

Roastbeefsteak mit Gemüsebeilage am Tisch zubereitet, dazu Reis

Grüntee -Eis

**Daten:** Samstag, den 14. September und Donnerstag den 19. September

**Zeit:** 12:30 Uhr

**Ort:** Europa-Zenter, Tauentzienstraße 9-12, 10789 Berlin

**BVG:** S+U Zoologischer Garten

**Anmeldung:** [djg-berlin@t-online.de](mailto:djg-berlin@t-online.de) [Link zur Veranstaltung](#)

**„Vortrag Tokio – Berlin und die Politik drumherum“**

Dr. Volker Stanzel, Botschafter a.D., Wilfried Schmidt, ehem. DDR-Diplomat

Berlin: das war für lange Zeit auch die "Hauptstadt der DDR" - Ostberlin, das eigene Beziehungen zur japanischen Hauptstadt pflegte. Die waren eminent politisch, denn der Regierung und der SED ging es während der 40 Jahre des Bestehens der Deutschen Demokratischen Republik immer wieder und oft in erster Linie darum, als eigenständiger Staat internationale Anerkennung zu finden. Welch großer Erfolg war es für die DDR, im Jahre 1973 diplomatische Beziehungen zu dem immer stärkeren wirtschaftlichen Riesen Japan aufzunehmen! In diesem politischen Umfeld gelang es der DDR-Regierung und gelang es auch vielen interessierten japanischen Partnern, ein eigenes Verhältnis zu beiden deutschen Staaten aufzubauen, das nicht nur politischen, sondern auch einen vielseitigen kulturellen und wirtschaftlichen Charakter hatte.

**Dr. Volker Stanzel**, Japanologe und ehemaliger Botschafter der Bundesrepublik in Japan, hat sich eingehend mit der "Aktenlage" zu den Beziehungen zwischen Ostberlin und Tokio beschäftigt.

**Wilfried Schmidt**, ehemaliger Diplomat der DDR, auch in Tokio, hat die Wirklichkeit des Austauschs zwischen den Verantwortlichen der SED und der japanischen Gesellschaft erlebt.

Beide Vortragende werden ihren Zuhörern ein weitgehend unbekanntes Kapitel in den deutsch-japanischen Beziehungen öffnen.

**Zeit:** Dienstag, den 24. September um 18.00 Uhr

**Ort:** Berliner Rathaus, Louise-Schröder-Saal

**Anmeldung:** : [djg-berlin@t-online.de](mailto:djg-berlin@t-online.de) [Link zur Veranstaltung](#)

**Manga-Ausstellung von Kirsten Hoheisel und Mutsuko Tomita**

"Blumen-Mädchen" im Rathaus Johannistal, Sterndamm 102, 12487 Berlin

Eröffnung: Samstag, den 31.08.19 um 16.00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen!



## Faszination Sumo – Japans Nationalsport zwischen Tradition und Moderne

Vortrag von Dr. Verena Materna

Sumo gehört zu den ältesten Sportarten der Welt und ist intensiv geprägt von den Ritualen des Shintoismus. Sechs Mal im Jahr finden große, offizielle Sumo-Turniere



statt, die vom Japanischen Sumo-Verband ausgerichtet werden. Viele Touristen nutzen diese Gelegenheiten, die beeindruckenden Sumo-Ringer aus der Nähe zu sehen und die lebendigen Wettkämpfe mitzuerleben. Für diese Sportart braucht man nicht nur körperliche, sondern auch mentale Stärke. Die Athleten benötigen zudem ein ausgeprägtes Gleichgewichtsvermögen, ein hohes Maß an Schnelligkeit, Sicherheit in möglichst vielen Kampftechniken und eine dem jeweiligen Gegner angepasste Taktik, um siegen zu können. Als aufmerksamer Zuschauer kann man rund um den eigentlichen Kampf viele interessante Details entdecken und so eine ganze Menge über die

japanische Kultur lernen. Viele Rituale haben sich über die Jahrhunderte erhalten. Durch die behutsame Einführung von Neuerungen erfreut sich Sumo bis in die heutige Zeit großer Beliebtheit in Japan und auch im Ausland gibt es immer mehr Fans, die die Turniere regelmäßig verfolgen. Entdecken Sie gemeinsam mit uns diese faszinierende Sportart und besondere Facette der japanischen Kultur!

Dr. Verena Materna ist seit 2018 Mitglied des Vorstands der DJG Berlin und hat Japan in zahlreichen Reisen erkundet. Dabei konnte sie auch bereits mehrfach die beeindruckenden Sumo-Turniere vor Ort live erleben. In ihrem Vortrag möchte sie Ihnen diesen vielseitigen Sport näherbringen.

**Datum:** Dienstag den 01. Oktober 2019  
**Zeit:** 18:00-19:30 Uhr  
**Ort:** Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin  
**BVG:** U3, Oskar-Helene-Heim  
**Eintritt:** frei  
**Anmeldung:** [djg-berlin@t-online.de](mailto:djg-berlin@t-online.de) [Link zur Veranstaltung](#)

**„Wirtschaft und Umwelt in Tokyo und Berlin“**  
Vortrag von Dr. Bernd Fischer, Präsident der DJG Berlin

Unser Präsident Dr. Bernd Fischer wird den letzten Vortrag im Rahmen unserer Reihe zum 25. Jubiläum der Städtepartnerschaft Berlin-Tokyo halten.

Dabei steht der Vergleich der Infrastrukturpläne, der Entwicklung der Sozialstruktur, der Antworten auf die Herausforderungen der Klimaentwicklung in Tokyo und Berlin im Mittelpunkt seines Vortrages.

Dr. Bernd .Fischer war während seiner Dienstzeit im Auswärtigen Amt zweimal auf Posten in Japan, das erste Mal bereits 1980 und hat die Entwicklungen in der Stadt bis heute verfolgt. Er wird Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede in der Herangehensweise der beiden Metropolen auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts in seinem Vortrag herausarbeiten.

**Zeit:** Dienstag, den 08. Oktober 2019 um 18.00 Uhr  
**Ort:** Berliner Rathaus, Louise-Schröder-Saal  
**Anmeldung:** : [djg-berlin@t-online.de](mailto:djg-berlin@t-online.de) [Link zur Veranstaltung](#)

**Ninhoncha-Award 2019**  
Verkostung der besten Teesorten Japans

In jedem Jahr kürt die Japan Tea Association die besten Teesorten Japans. Um diese auch im Ausland bekannt zu machen, werden in verschiedenen Hauptstädten Verkostungen durchgeführt. In diesem Jahr ist Berlin an der Reihe und die Vereinigung der japanischen „Tea-Instructors“ lädt auch die Mitglieder der Deutsch-Japanischen Gesellschaft ein, bei diesem Event dabei zu sein. Sie können dabei viel über die verschiedenen Sorten des grünen Tees lernen und natürlich auch die besten Teesorten in der angenehmen Atmosphäre des Hotels Intercontinental verkosten. Frühe Anmeldung sichert Ihnen einen Platz!

**Datum:** Samstag, den 12.10.2019 , 11.30 Uhr und 14.30 Uhr  
Sonntag, den 13.10.2019, 11.30 Uhr und 14.30 Uhr  
**Ort:** Hotel Intercontinental, Budapester Str. 2, 10787 Berlin  
**Eintritt:** frei  
**Anmeldung:** [djg-berlin@t-online.de](mailto:djg-berlin@t-online.de), [Link zur Veranstaltung](#)

**コンサート 《 CROSSING MUSICAL CULTURES 》**

ベルリンと東京の姉妹都市提携 25 周年を記念してのコンサートです。篠笛、尺八、ドラムス、コントラバス、ピアノでクラシックから映画音楽までジャズヴァージョンでお楽しみください。

とき : 9 月 17 日 (火) 18 時 30 分

ところ: 日独センター

**講演 《 日本発のトレンド 》**

日本の流行に詳しい Kirstin Hoheisel 氏がマンガ・アニメ・コスプレなど、日本から発信されて今や世界中に広まっているトレンドについてお話しくださいます。コスプレイヤーとして、若い会員の皆さんが登場します。

とき : 8 月 27 日 (火) 18 時

ところ: 日独センター、Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

BVG : U3 Oskar-Helene-Heim

申込み: DJG 事務局まで。Tel:030-31991888、E-Mail: [djg-berlin@t-online.de](mailto:djg-berlin@t-online.de)

**さよなら大都会 《 最後のお食事会 》**

永いあいだ皆様に親しまれ、新年会でもお世話になったレストラン大都会の歴史が 9 月 28 日に閉じられます。最後のお食事会を 9 月に企画しました。お献立は味噌汁・お刺身・牛肉と野菜のロースト・抹茶アイスで 26€ です。

また、来年からの新年会会場探しにもご協力ください。情報をお待ちしております。

とき : 9 月 14 日 (土)、19 日 (木) 12 時 30 分より

ところ: レストラン大都会、ヨーロッパセンター 2 階

申込み: DJG 事務局まで。

**コンサート 《 CROSSING MUSICAL CULTURES 》**

ベルリンと東京の姉妹都市提携 25 周年を記念してのコンサートです。篠笛・尺八・ドラムス・コントラバス・ピアノでクラシックから映画音楽までジャズヴァージョンでお楽しみください。無料

とき : 9 月 17 日 (火) 18 時 30 分

ところ: 日独センター, Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

BVG : U3 Oskar-Helene-Heim

**講演 《 DDR と日本の外交関係 》**

ドイツ民主共和国 DDR であった時代にも、一国家として日本との外交関係を樹立し交流のあった旧東ドイツ。当時の政治情勢、文化交流について元駐日本大使 Dr. Volker Stanzel と東ドイツの外交官として当事者であった Dr. Wilfried Schmidt にお話をうかがいます。

とき : 9 月 24 日 (火) 18 時

ところ: ベルリン市庁舎 Säulensaal

BVG : S/U Alexanderplatz

**講演 《 大相撲の魅力 》**

日本の国技大相撲の伝統と時代の変遷、力士の養成・鍛錬などについて解説していただきます。講師は大相撲に大変詳しく、本場所も観戦するほど相撲好きな Dr. Verena Materna です。無料

とき : 10 月 1 日 (火) 18-19 時 30 分

ところ: 日独センター



Japanische Buchhandlung

**YAMASHINA**

Pestalozzistrasse 67  
(zwischen Kaiser-Friedrich-Straße  
und Wilmsdorfer Straße) Tel./Fax: 030 3237882  
10627 Berlin E-Mail: yamashina@alice-dsl.de

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. 11:00-18:00 Uhr  
Sa. 11:00-16:00 Uhr

TEE-SPEZIALITÄTEN AUS JAPAN



**CHASEN®**

Import von Tee & Teeartikeln

Tel.: (030) 45199540  
Fax: (030) 45199542  
Email: BWohlleben@chasen.de  
Web: www.chasen.de



**HOTEL JAPAN REISEN**

www.hotei-japan-reisen.de  
Japan Rund- und Individualreisen  
Dr. W. Bauer 030 - 7474 5394

Ihr persönlicher Reiseveranstalter  
Japan · Südafrika · USA



**ZENTOURS**

Schwäbische Straße 3  
10781 Berlin

Tel.: 030 23 63 53 53

Fax: 030 23 63 53 54

www.zentours.de

**KNITIDO®**

Zehensocken

Verwöhnen Sie Ihre Füße auf  
durch die Wohlühl-Zehensocken  
von KNITIDO®.

In unserem Online-Shop unter  
**www.knitido.de** finden Sie eine  
Auswahl von hoher Qualität.

www.knitido.de

achso  
Japan·Kultur·Service

ドイツ語の悩みなら、暮らしの悩みなら  
お気軽にご相談ください。 フィッシュ三枝子  
独日異文化理解の講師

Trainerin f. Interkulturelle Kommunikation

• Japanische Sprache • Verbesserung der  
Zusammenarbeit/-leben mit Japanern

Bergstraße 92, D-12169 Berlin

Tel.: +49-30 6298 9168 Mobile: 016096684208

m.fisch@ach-so.com www.ach-so.com

Möchten Sie an einem Kochkurs in Japan teilnehmen? Treibeis in Hokkaido erleben?  
Kraniche in der Wildnis tanzen sehen? Japanisches Leben bei einem Homestay in einer  
japanischen Familie kennen lernen? Oder einfach nur in einer heißen Quelle entspannen –  
und dann japanisches Umami auf der Zunge spüren?

Hotei Japan Reisen bietet intensive Rundreisen in Kleingruppen durch Japan und plant  
Japanreisen auf Ihre individuellen Wünsche hin ausgerichtet! Für jeden Geschmack das  
Richtige! Egal ob Honshu, Kyushu, Shikoku, Hokkaido... Vertrauen Sie 30 Jahren

Japanerfahrung!

[www.hotei-japan-reisen.de](http://www.hotei-japan-reisen.de)

**Dr. Wolfgang Bauer**



**Di: Japanisches Nō-Theater**

3.Sep. Ort: Berliner Philharmonie  
17:30 Besetzung: Umewaka Manzaburō III und Ensemble der Umewaka  
Kennōkai Foundation Tokyo  
Programm: Shōjō-Midare, Zeami Motokiyo, Koi no Omoni  
Tickets: über Berliner Festspiele

**Do: Rakugo without borders**

5.Sep. Ort: Tieranatomisches Theater  
18 Uhr Besetzung: Tatekawa Koharu und Ryūtei Ichidō  
Programm: „Funatoku“ (Toku, der Fährmann)  
„Tanuki no satsu“ (Der Marderhund-Geldschein)  
Eintritt: Frei! Um Spenden wird gebeten.  
Anmeldung ist nicht erforderlich, rechtzeitiges  
Erscheinen ist ratsam.

**So: „Haiku im Park“**

8. Sep. Ort: Viktoriapark, 10965 Berlin  
15 Uhr Besetzung: Robyn Schulkowsky Ensemble  
Programm: im Rahmen vom Festival „Shapes of Haiku“ für  
Literatur, Kunst und Musik im Bergmannkiez

**So: 19. Jahreskonzert des Ensembles Nagomi**

15. Sep. Ort: Lindenkirche, Hamburger Str. 48, 14195 Berlin  
17 Uhr Programm: Traditioneller japanischer Tanz und dem Anime  
Freundschaftchor

**So: Umare 生まれ Japanische Koto in der zeitgenössischen Musik**

29. Sep. Ort:.....Dorfkirche Alt-Tempelhof, Parkstr. 3, 12103 Berlin  
17 Uhr Besetzung: Lixue Lin-Siedler, Heather Ryall, Sylvain Monchoce,  
Marcel Siegel  
Programm: Dieses Konzert ist ein Projekt der jungen Koto  
Musikerin Lixue Lin-Siedler, die in ihre Jugend zuerst  
die Zheng lernte und später Schülerin für Koto unter  
Makiko Goto wurde. Es ist eine Kooperation mit den  
jungen europäischen MusikerInnen Heather  
Ryall (Klarinette, London), Sylvain Monchoce (Flöte,  
Brüssel) und Marcel Siegel (Kontrabass, Berlin).



## Einzelausstellung von Ai Moliya

Ai Moliya malt Bilder zum Thema "Trauer eines Verlustes" und arbeitet auch mit der traditionellen japanischen Handwerkskunst **Kintsugi**, die wieder neues Leben in zerbrochene Keramik bringt. Ihre Arbeiten in diesen beiden separaten künstlerischen Disziplinen werden zusammen in dieser Ausstellung gezeigt.

Obwohl die beiden Medien völlig unterschiedliche künstlerische Techniken reflektieren, basieren sie auf der Absicht der Künstlerin, durch Darstellungen von "Trauer" und "Wiedergeburt" ihre eigenen Ansichten über Leben und Tod darzustellen.



**Vernissage:** Sonntag 01. September 2019 ab 18:00  
( Getränke zur Begrüßung, kleine japanische Köstlichkeiten )

**Ort:** Tenzan Lab, Wörtherstr. 22 10405 Berlin Prenzlauer- Berg

**Eintritt:** frei

**Dauer der Ausstellung:** Sonntag 01. September bis Sonntag 15. September 2019

### Ramen – Geheimnisse der japanischen Nudelsuppe

**Sie essen leidenschaftlich gerne Japanisch oder möchten einfach mal etwas Neues ausprobieren?**



Wie wäre es dann mit einem Kochkurs, der Spaß und kulinarische Sensation miteinander verbindet? Im Rahmen der Kochkurse von Cookeria, gibt Frau Shoko Kono am Samstag den 21.09.2019 und am Samstag den 23.11.2019 wieder einen vierstündigen Kochkurs bei dem sich diesmal alles um Ramen dreht. Für DJG-Mitglieder gibt es bei vorheriger Anmeldung 5,00 Euro Rabatt.

**Zeit:** 21.09.2019 und 23.11.2019 (15:00-19:00)

**Ort:** Cookeria Haeselerstraße 28, 14050 Berlin

**Preis:** 84,00 €/ pro Person; für DJG Mitglieder 79,00 €

**Kontakt und Anmeldung:** Tel. 030 - 301 070 11; [info@cookeria.de](mailto:info@cookeria.de)

**Informationen:** <https://cookeria.de/kochkurse>



## **MEX** **Manga & Entertainment Expo 2019**

Vom 25. bis zum 27. Oktober 2019 findet auf dem Messegelände Berlin ExpoCenter City die Manga und Entertainment Expo MEX statt. Die Vereine MMC-Berlin und AniMaCo schließen sich zusammen, um eine neue Convention mit mehr Möglichkeiten und mehr Raum auf die Beine zu stellen:

Ein ganzes Wochenende rund um das Thema Manga, Anime, Korea und Gaming in den Messehallen unter dem Berliner Funkturm.

Auf der **MEX 2019** trifft man auf einen Mix aus Tradition und Moderne. Drei Tage lang kann man neben Anime, Manga und Gaming auch Einblicke in Bereiche abseits der Popkultur gewinnen. Wie zum Beispiel durch informative **Workshops**, **Interviews** und **Bühnenshows**. Natürlich gibt es auch eine große **Food Area**, die keine kulinarischen Wünsche offen lässt. Auch Musik-Fans kommen mit einem großen Angebot an **J-Pop** und **J-Rock** auf ihre Kosten.

In der Artist Alley können eigene Arbeiten verkauft werden und neben einem Cosplay Corner wird auf den drei Bühnen ein buntes Programm mit Show-Acts, Interviews, Live-Workshops, Kampfkunstdarbietungen und vielem mehr angeboten.

**Aussteller** aus verschiedenen Bereichen des **Anime/Manga-Genres** und der **Games-Szene**, sowie **Vereine und Verbände** stellen sich dir hier vor.



Genauere Informationen zu Programm, Gästen und Tickets sind unter folgendem Link zu finden: <https://mex-berlin.de/>

### **Umziehen - Anders als in Deutschland**

Teil 1 : Immobilienmakler sind...

Miriam Grittner (Angestellte der JDG)

Als ich nach zwei Wochen Heimaturlaub, in denen ich daran erinnert wurde, was es heißt, sich zuhause zu fühlen, im Januar zurück nach Tokyo kam, stand mein Entschluss umzuziehen. Doch obwohl ich während meines Bachelorstudiums in Deutschland, d.h. innerhalb von vier Jahren vier mal umgezogen bin und somit zu den „erfahrenen Umziehern“ gehöre, hatte ich keine Ahnung wie Umziehen in Tokyo funktioniert. Eines merkte ich allerdings schnell: anders als in Deutschland.

#### **Der Immobilienmakler**

Das 1. Gebot armer Studenten in Deutschland lautet: Beauftrage niemals einen Immobilienmakler, du kannst dir die Provision eh nicht leisten. In Deutschland gibt es Online-Marktplätze wie Immobilienscout24, wo man direkt von der Immobilienverwaltung mieten kann oder aber bei Studenten beliebte Seiten wie „WG gesucht“ und „Studenten WG“ auf denen von Mietern Mitbewohner oder Nachmieter gesucht werden. Was in Japan standart ist, war in meinem Umfeld in Deutschland also eher die Ausnahme. Als ich näheres zum Thema bei Google herausfinden wollte, musste ich feststellen, dass gibt man bei google. de „Immobilienmakler sind“ ein, einem automatisch folgende Fortsetzungen vorgeschlagen werden: 1. „...Verbrecher“ 2. „...überflüssig“ 3. „...das Letzte“ 4. „...Abzocker“.

Dementsprechend war ich nicht nur misstrauisch sondern fast panisch, als ich zum ersten Mal das Büro eines Maklers betrat. Rückblickend, nachdem ich meinen Umzug mit Immobilienmakler hinter mich gebracht habe, würde ich Google zwar nicht zustimmen, aber trauen tu ich Ihnen immer noch nicht, den Maklern. Selbst der Makler, bei dem wir am Ende geblieben sind hat uns zu Anfang versucht glauben zu machen, eine Wohnung an der wir Interesse hatten, sei sehr beliebt und wir sollten uns mit dem Vertrag beeilen. Besagte Wohnung stand seit ca. 6 Monaten leer. Er erzählte immer, er kümmert sich drum, letztendlich passierte aber erst nach mehreren E-Mails und Anrufen etwas, woran wir vielleicht insofern Mitschuld trugen, dass wir in der Hochsaison März/April umgezogen sind. Aber er war lustig und das ist bei den Stunden die man gemeinsam verbringt eine durchaus wichtige Eigenschaft.

#### **Kein Antidiskriminierungsgesetz**

Was mir ehrlich gesagt jedes Mal auf's Neue einen Stich versetzte, war der Moment in dem der Immobilienmakler den Telefonhörer auf die Gabel legte, den Kopf schüttelte und sagte „Tut mir leid, keine Ausländer“. Natürlich gibt es Diskriminierung bei der Wohnungssuche gegen Ausländer auch in Deutschland,

doch kann diese aufgrund des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) nicht so offensichtlich passieren. Wenn sich ein Deutscher und ein Japaner auf eine Wohnung bewerben, kann der Vermieter sich für den Deutschen entscheiden, wenn er den Japaner aber aufgrund seiner ethnischen Herkunft ablehnt, kann geklagt werden. Ich will damit natürlich nicht sagen, dass sich der abgelehnte Ausländer in Deutschland besser fühlt. Ich hoffe nur von Herzen, dass dieses Gesetz Diskriminierung schwieriger macht und dass es irgendwann in Zukunft nicht mehr nötig sein wird. An dieser Stelle möchte ich meinem Vermieter Danken!

Fortsetzung folgt.

### 日本での引っ越し

#### ①不動産屋さんは...

ミリアム・グリットナー（日独協会職員）

クリスマスにドイツへ2週間ぐらい帰ったら、「アットホーム」というフィーリングを思いだして、東京に戻ってきた後、引っ越すことを決めた。ドイツで学生時代4年間で4回引っ越ししたので、もう「引っ越しのプロ」だと思っていたけど、日本でどうやって家を探すかなど、何も知らなかった。ただ、ドイツと違うということにはすぐに気付いた。

### 不動産屋さん

貧乏なドイツの大学生の“10 戒”の中の一つは、「手数料が払えないから、不動産屋さんに頼むな」だ。ドイツでは「ImmobilienScout24」のようなウェブサイトがあり、家の管理者から直接、部屋を借りることができる。また大学生に人気の「WG gesucht」や「Studenten WG」というウェブサイトでは入居者が、同居人や、住んでいた人が出ていった後にそこに次住む人を探している。日本で普通の「不動産屋さんに頼む」人は、ドイツで私の周りにはいなかった。引っ越しについて調べるために Google で(ドイツ語で)「不動産屋は、」と入れて検索したら、予測キーワードとして 1.「～犯罪者」、2.「～いない」、3.「～最悪」、4.「～ぼったくり」と出てきた。それで、私も疑い深くなり、初めて不動産屋に足を踏み入れた時は、ひどく緊張していた。不動産屋を通じて引っ越した今では、Google を肯定しないけど、6ヶ月も空いていたアパートなのに「大人気の物件！契約は急いだほうがいいですよ！」と言うような不動産屋はどうしても信用できない。また、いつも「あなたのためにやります！」と言うのに、何回も電話やメールをしないと動いてくれない営業マンがいて、3、4月というハイシー

ズンに引っ越すことに罪悪感を感じてしまうくらいだったが、一緒にたくさん笑って過ごした。決めるまで一緒に過ごした何時間もの事を考えると、（お客に楽しい時間を提供できるということは）不動産屋として大事な素質なのだと思う。

### 一般平等取扱法

不動産屋さんが受話器を置いて首を振り、「すみません外国人は難しいです」と言う瞬間は私にとって毎回辛かった。勿論ドイツでも外国人に対して家を探すときの差別がある。ただドイツでは、一般平等取扱法（AGG）があるのでそんなにあからさまには起こらない。日本人とドイツ人が同じアパートに申し込んだ場合、家主はドイツ人を選ぶことができるが、日本人を「外国人だから」という理由で断ると訴えられ得る。もちろん、断られた人の気持ちがそれで良くなるとは言えないが、この一般平等取扱法という法律で差別が難しくなり、また、いつの日かこの法律が必要じゃなくなることを心から望んでいる。この点では、私の大家さんに感謝したい。

（次号に続く）

## Neue Praktikantin in der Geschäftsstelle

Hallo, mein Name ist Isabelle Bitterhoff und ich studiere derzeit Japanstudien an der Freien Universität Berlin. Schon von klein an habe ich mich für das Nähen begeistert. Ist es nicht erstaunlich wie aus zweidimensionalen Schnitten ein dreidimensionales Kleidungsstück entsteht?

Natürlich faszinierten mich auch Stoffe, besonders Seidenstoffe. Als ich dann das erste Mal japanische Seide in meinen Händen hielt, war es um mich geschehen. Dies veranlasste mich nach meinem Abitur einen längeren Aufenthalt in Japan zu planen, was schließlich zu meiner Entscheidung führte Japanstudien zu studieren.



Doch nicht nur Stoffe begeistern mich an Japan, auch an der japanischen Literatur fand ich schnell Freude. So bin ich ein großer Bewunderer Kawabatas, insbesondere seine Handtellergeschichten und ihrer Vielfältigkeit. Ich freue mich sehr ab Anfang August als Praktikantin bei der DJG neue Einblicke und Erfahrungen zu sammeln und diese mit meiner Liebe zur Kultur Japans zu verbinden.



### **Vocaloid Special Teil 1:** Eine Einführung in das Thema Vocaloid und seine Maskottchen Ein Artikel von Sascha Jentzsch



Mit dem Sound Synthesizer „Vocaloid“ brachte die Firma Yamaha Corporation im Jahr 2004 ein Programm auf den Markt, das viele Fans japanischer Musik bis heute weltweit begeistert.

Vocaloid ermöglicht es dem Nutzer, sich mit einer Bibliothek verschiedener Stimmen Lieder vorsingen zu lassen. Vorausgesetzt, er stellt dem Programm die Melodie, den Liedtext, verschiedene Betonungen und die Angabe von Einheiten zur Verfügung.

Der nachfolgende Artikel soll sich allerdings weniger mit der technischen Seite des Programms befassen, als eher eine Art Einstieg darstellen und die wichtigsten Vocaloid Charaktere und deren Erscheinungsbild vorstellen, welche man auch als Maskottchen des Programms betrachten kann.

Vor allem dieser Maskottchen wegen, die in ihrer Gesamtheit eine virtuelle Band darstellen, welche wiederum aus virtuellen Sängerinnen und Sängern besteht, dürfte Vocaloid seine Popularität und seinen Erfolg verdanken.

Hierbei ist zu beobachten, dass die weiblichen Mitglieder vermutlich aus Marketing Gründen in der klaren Überzahl sind.

Geldbörsen, zwei Schlüsselbänder mit Anhängern, vier Tassen, eine Plüschfigur, sechs Poster und einen Wandscroll, wobei meine Sammlung damit noch nicht am Ende angekommen ist.

Nichtsdestotrotz betrachte ich Vocaloid und seine Figuren mit einem lachenden und einem weinenden Auge, da ich in dieser Form der Digitalisierung der Musik und ihrer Interpreten sowohl Vor- als auch Nachteile sehe, auf welche ich in einem späteren Artikel gerne genauer eingehen möchte.

Das wohl berühmteste Maskottchen ist wohl Miku Hatsune, die ein circa 16-jähriges Mädchen mit türkisfarbenem Haar darstellt, welche sie meist als „Twintails“ (Doppelzöpfe) trägt, deren Kleidung und Frisur je nach Musikvideo stark variiert und welche innerhalb eines einzigen Videos sogar öfters ausgetauscht werden.

Meist trägt sie jedoch ihre silberne Schuluniform mit schwarz-türkisem Faltenrock, schwarzen Armstulpen und Kniestrümpfen. Hinzukommt das rote Tattoo auf ihrem linken Oberarm, welches die Zahl „01“ zeigt. Dieses Tattoo trägt sie in der Regel tatsächlich nur zu diesem Outfit und es soll noch einmal unterstreichen, dass sie das erste richtige Maskottchen von „Vocaloid 2“, der zweiten Version des Programms war.

Ihre Stimme erhält sie bis heute in der aktuellen Version 5 (Stand Juni 2019) von der japanischen Sängerin und Synchronsprecherin Saki Fujita, welche dafür als sogenanntes Stimmenmodell agierte. Hierbei ist es durchaus erwähnenswert, dass vielen Fans der Name von Frau Fujita wohl nicht einmal geläufig sein dürfte, da diese im Zusammenhang mit Miku keine große Präsenz darstellt.

Weitere wichtige Bandmitglieder und Maskottchen sind die Zwillinge Lin und Ren Kagamine, die ein blondhaariges Mädchen und einen ebenfalls blondhaarigen Jungen darstellen und welche die Nummer „02“ in ihrem Standardoutfit auf dem linken Oberarm als Tattoos tragen, da sie zusammen die zweite Figur mit Stimme von Vocaloid sind.

Eine weitere wichtige Figur ist Luka Megurine, welche etwas erwachsener gestaltet ist als die bisherigen Charaktere und vor allem durch ihre pinkfarbenen Haare auffällt. Andere Hauptcharaktere sind Kaito, der ein junger Mann mit kurzen, dunkelblauen Haaren ist und etwa im gleichen Alter wie Luka und Meiko sein dürfte, welche sozusagen seinen Gegenpart darstellen. Meiko war die erste Stimme von Vocaloid mit einem eigenen Avatar und existiert bereits seit der ersten Version. Sie trägt kurzes, braunes Haar und ist die wohl unbeliebteste und daher am wenigsten geförderte Figur unter den Hauptcharakteren von Vocaloid.

Neben den hier genannten Charakteren gibt es noch einige weitere mit einem eigenen Avatar, wobei diese meist nicht an die Popularität der bereits genannten Figuren herankommen können und daher an dieser Stelle keine weitere Erwähnung finden sollen, da das den Rahmen dieses Beitrags übersteigen würde. Eventuell würde ich darüber noch einen gesonderten Artikel schreiben.

## Austausch mit der JDG Tokyo

In dem im Oktober 2011 geschlossenen Partnerschaftsvertrag zwischen der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin und der Japanischen-Deutschen Gesellschaft Tokyo wurde festgelegt, im 2-jährigem Wechsel Homestay-Aufenthalte für junge Mitglieder der Partnergesellschaft zu ermöglichen. Dieses Jahr haben zwei Studenten, beide 22 Jahre alt, die weite Reise nach Deutschland angetreten: **Shunsuke Tanaka** und **Taishi Ozawa**. Neben dem kostenlosen Homestay wurden Sie von Mitgliedern der DJG in hervorragender Weise betreut: Ein Besonderer Dank geht dabei an die Gastgeber, **Familie Assenmacher, Michiyo Higuchi, Jenny Lindner und Kerstin Lucas**, die Taishi und Shunsuke bei sich aufgenommen haben und mit Ihnen auch viele Ausflüge gestalteten. Außerdem hat sich Frau Kirsten Hoheisel um die Abholung vom Flughafen gekümmert, und sie an weiteren Tagen begleitet und auch die Geschäftsführerin Katrin-Susanne Schmidt war mit Taishi im Prenzlauer Berg und mit Shunsuke in der Landeszentrale für politische Bildung unterwegs. Hier einige Eindrücke vom Aufenthalt unserer Gäste aus Tokyo:



Deutsches Essen war natürlich angesagt



Shunsuke und Taishi im Rosenhof



Jenny Lindner organisierte eine Fahrradtour entlang der ehemaligen Mauer



Mit Kerstin Lucas ein Besuch im Ninpo Taijutsu-Dojo und in der Druckerei Praul



Radausflug an der Spree....



Als aufmerksame Zuhörer beim Fukushima-Symposium



Taishi als mutiger Tänzer in der Jugendeinrichtung „Metronom“



und mit Kerstin Lucas im Schiffshebewerk Niederfinow



|           |                |                |                                                                                                                                                                                                                                                             |                                          |
|-----------|----------------|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Di        | 27.08          | 18:00          | "Trends made in Japan-Manga/Cosplay/Popmusik".<br>mit Kirsten Hoheisel und dem Manga-Team                                                                                                                                                                   | JDZB                                     |
| Sa        | 31.08          | 15:00<br>19:30 | Besuch der Gärten der Welt mit Führung<br>Konzert in den Gärten der Welt                                                                                                                                                                                    | Gärten der<br>Welt                       |
| Sa        | 31.08          | 16:00          | Eröffnung der Manga-Ausstellung von Kirsten<br>Hoheisel und Mutsuko Tomita „Blumen-Mädchen“                                                                                                                                                                 | Rathaus<br>Johannistal                   |
| Di        | 03.09          | 17:30          | Japanisches Nō-Theater zu Gast beim Musikfest<br>Berlin,                                                                                                                                                                                                    | Berliner<br>Philharmonie                 |
| Sa<br>Do  | 14.09<br>19.09 | 12:30          | „Sayonara Daitokai“ –Abschiedsessen für<br>Mitglieder der DJG Berlin                                                                                                                                                                                        | Daitokai                                 |
| Di        | 17.09          | 18:30          | Jazz- und Shakuhachi Konzert<br>“Japan meets European Jazz and Film Music”<br>'CROSSING MUSICAL CULTURES<br>Reizan Koike: Shakuhachi, Yoshiko Ogawa: Shinobue,<br>Ekkehard Wölk – piano, Johannes Fink – bass,<br>Andrea Marcelli – drums, Shinpei Nakayama | JDZB                                     |
| Di        | 24.09          | 18:00          | Vortrag im Rahmen 25. Jahre Städtepartnerschaft<br>Tokyo-Berlin<br>Dr. Volker Stanzel und Wilfried Schmidt: „Berlin<br>und Tokyo und die Politik drum herum“                                                                                                | Rathaus,<br>Louise-<br>Schröder-<br>Saal |
| Di        | 01.10          | 18:00          | Vortrag Frau Dr. Verena Materna „Faszination<br>Sumo - Japans Nationalsport zwischen Tradition<br>und Moderne".                                                                                                                                             | JDZB                                     |
| Di        | 08.10          | 18:00          | Dr. Bernd Fischer Vortrag im Rahmen 25. Jahre<br>Städtepartnerschaft Tokyo-Berlin<br>„Tokyo und Berlin, unterschiedliche Wege in die<br>Zukunft“                                                                                                            | Rathaus<br>Louise-<br>Schröder-<br>Saal  |
| Sa/<br>So | 12.10<br>13.10 | 11.30<br>14.30 | Nihoncha Award 2019, Verkostung der besten<br>Teesorten Japans                                                                                                                                                                                              | Hotel<br>Interconti                      |



Sommer und Sonne,  
kostbarer Regen -- du fehlst,  
Gleichgewicht schwindet!  
**Haiku von Barbara Link**